

Radebeuler Amtsblatt



Das unvergänglich Schöne

Eine Ausstellung zum 125. Geburtstag des Radebeuler Malers Paul Wilhelm

»Paul Wilhelm ist der Vollender und letzte bedeutende Führer einer typischen Dresdner Malkultur, die kurz vor der Jahrhundertwende ihren Anfang nahm, alle Stürme eines halben Jahrhunderts überdauerte und heute geläutert in der dritten Generation eine Reihe trefflicher Vertreter als Beitrag zur deutschen Kunstgeschichte stellt.« Diese Einschätzung hatte der Dresdner Kunsthistoriker Dr. Fritz Löffler im Jahr 1956 getroffen, als sich Paul Wilhelm auf dem Höhepunkt seines Schaffens befand und dessen Werk weithin große Anerkennung genoss. So bot der 70. Geburtstag des Künstlers Anlass für Würdigungen der verschiedensten Art. Die Stadt Radebeul verlieh dem Maler und Beförderer des Radebeuler Kulturlebens im Jahr 1956 die Ehrenbürgerschaft. Retrospektiven fanden in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, in den Kunstsammlungen Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) und in der Nationalgalerie Berlin statt. Eine Ehrenpension, die Paul Wilhelm ab 1960 erhielt, ermöglichte dem Künstler in seinen letzten Jahren das Arbeiten ohne Sorge um die Existenz.

Seitdem ist wiederum ein halbes Jahrhundert vergangen und es stellt sich die Frage, welche Spuren der einst so geschätzte Künstler in seiner Wahlheimat und über deren Grenzen hinaus hinterlassen hat. Arbeiten von Paul Wilhelm befinden sich in Museen und Sammlungen des In- und Auslandes, aber auch in der Städtischen Kunstsammlung Radebeul. Allerdings hätte dieser relativ leicht zugängliche Bestand für eine Gedenkausstellung bei weitem nicht ausgereicht. So ist es schließlich sehr erfreulich, dass die Städtische Galerie Dresden, das Museum Bautzen und die Städtischen Sammlungen Freital Werke von Paul Wilhelm zur Verfügung stellten. Außerdem zeigten mehrere Radebeuler Bürger großes Entgegenkommen, in dem sie die Ausstellung durch bisher unbekannte Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen – die ältesten sind mit dem Jahr 1903 datiert – aus ihrem Privatbesitz bereicherten.

Das Motto der Ausstellung »Das unvergänglich Schöne« wurde bewusst gewählt. Ihm liegt ein Zitat des Kunsthistorikers Prof. Dr. Werner Schmidt zugrunde, der in einem Katalog von 1966 feststellte, dass man in Wilhelms Werken »während der Kriegszeit zuweilen auch ein mühevoll Abschirmen, ein behutsames Wachhalten des unvergänglich

Schönen gegenüber der Welt des Grauens« spüren kann. Diesen interessanten Gedanken könnte man fortführen, denn Paul Wilhelm ließ sich von keinem System vereinnahmen. Sein Werk war einzig und allein dem eigenen künstlerischen Anspruch verpflichtet und den Rankinglisten des heutigen Kunstmarktes würde Paul Wilhelm wohl völlig verständnislos gegenüberstehen.

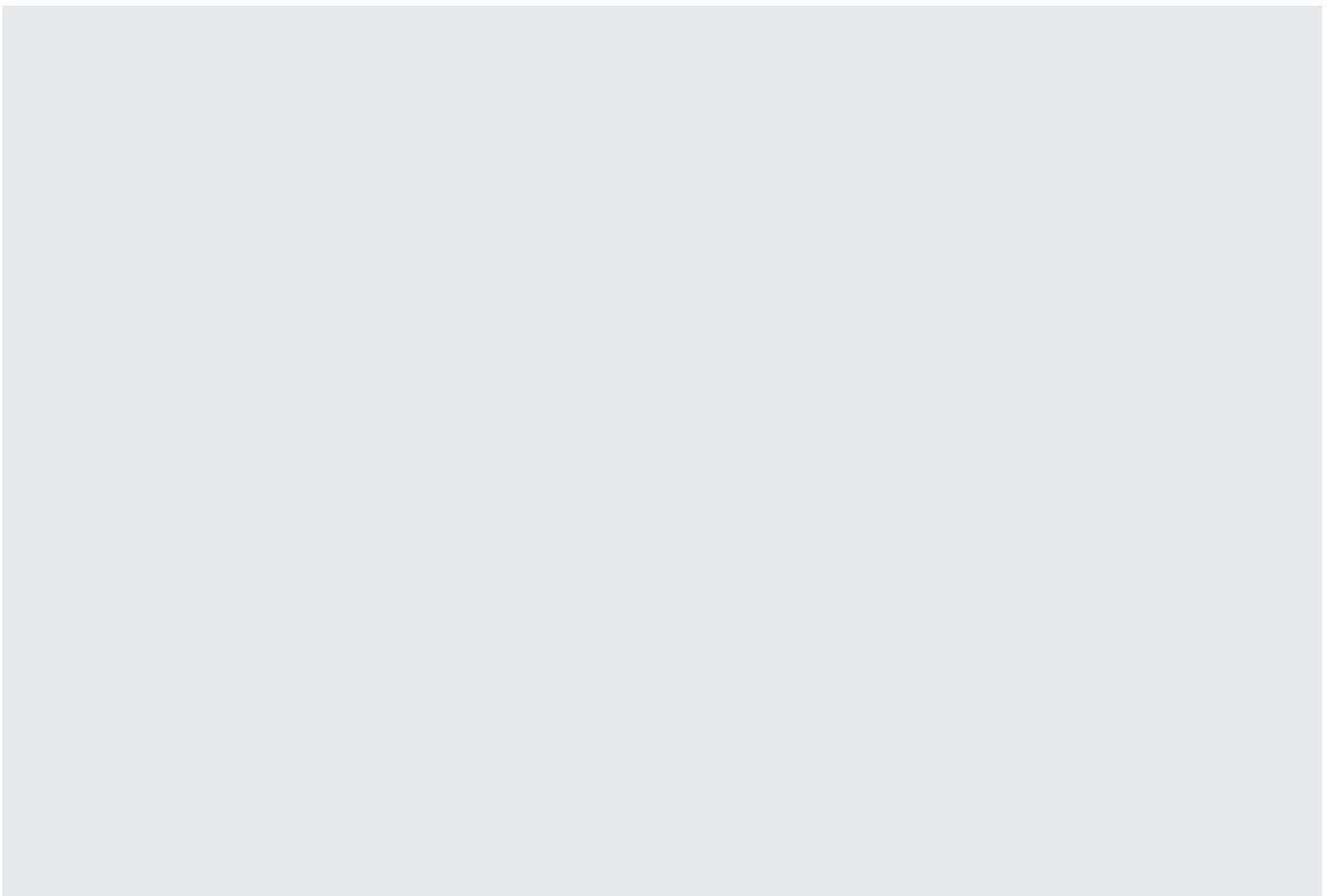
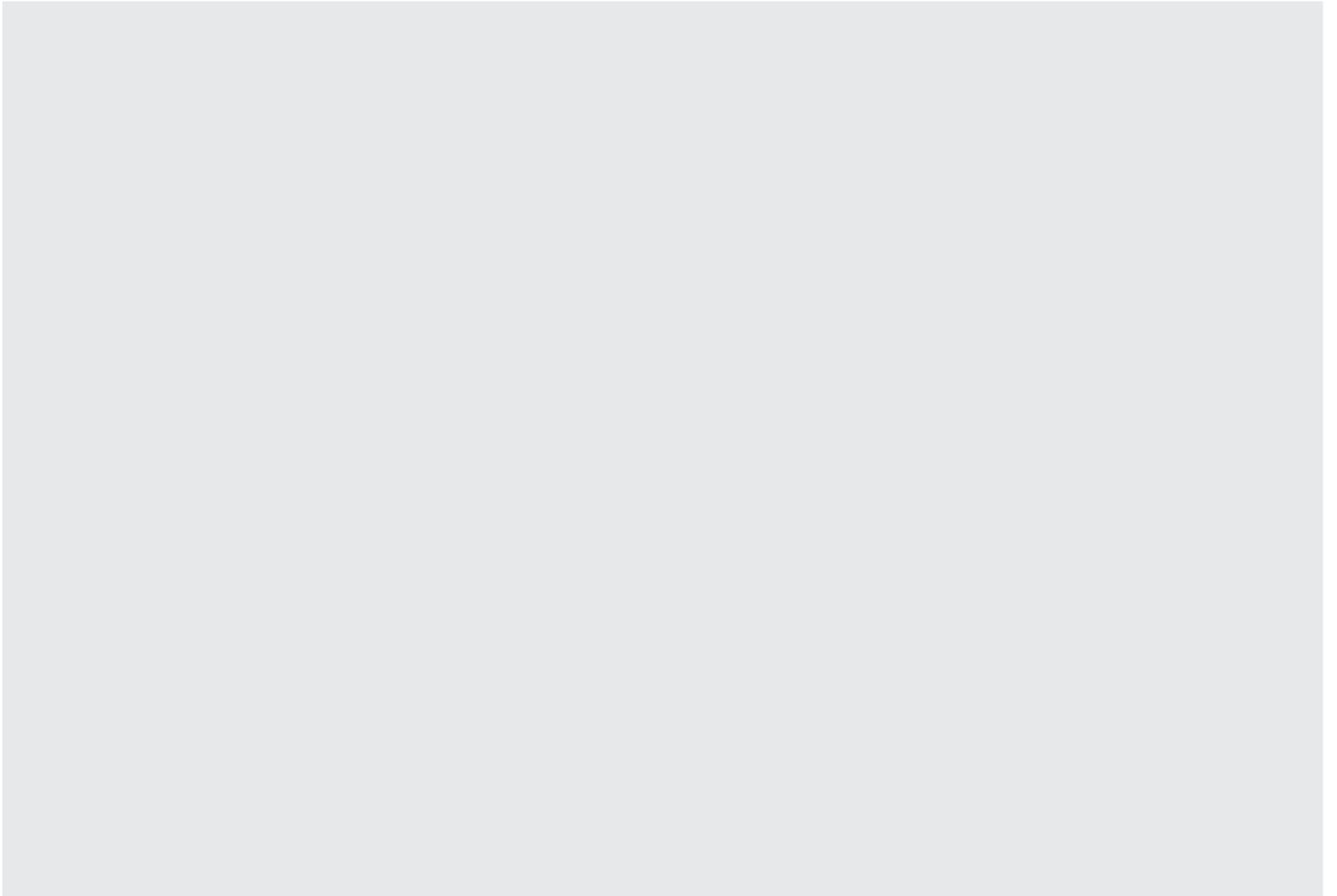
Paul Wilhelm, welcher am 29. März 1886 in Greiz als Sohn eines Tuchfabrikanten geboren wurde, interessierte sich sowohl für Biologie und Zoologie als auch für Malerei und Musik. Ab 1904 begann er in Dresden an der Kunstgewerbeschule zu studieren, wechselte aber schon bald an die Akademie. Zu seinen Lehrern zählten Oskar Zwintscher und Gotthardt Kuehl. Von 1911 bis zu seinem Tode im Jahr 1965 lebte er in Radebeul, zunächst im Turmhaus des Grundhofes, ab 1920 mit seiner amerikanischen Frau in einer kleinen Villa auf dem Gradsteg.



Das künstlerische Werk von Paul Wilhelm reifte in Zurückhaltung und Stille. Reisen ließen ihn nicht unbeeindruckt und fanden beachtenswerten Niederschlag in seinem Schaffen. Doch mit der Lößnitz hatte er seinen eigentlichen Sehnsuchtsort gefunden. Immer wieder stellte er die Blumen in seinem Garten und die ihn umgebenden Lößnitzberge im Wandel der Jahreszeiten dar. Als seine Kräfte zu schwinden begannen, wendete er sich der Aquarellmalerei zu, die er zu höchster Vollendung führte.

Paul Wilhelm, einer der bedeutendsten Vertreter der »Dresdner Malkultur«, ist aus dem öffentlichen Bewusstsein der Dresdner Kunstmuseen nahezu verdrängt. Ein Werkkatalog steht noch aus. In Radebeul erinnern der »Professor-Wilhelm-Ring« und der so genannte »Paul-Wilhelm-Flügel« im Luthersaal der Radebeuler Friedenskirchgemeinde an den Künstler. Mit der Gedenkausstellung, die bis zum 8. Mai in der Radebeuler Stadtgalerie zu sehen ist, verbindet sich die Hoffnung, dass dieser Ausstellung weitere an anderen Orten folgen mögen und die Kunst eines Paul Wilhelm vor allem unter den jüngeren Menschen neue Freunde findet.

Karin Gerhardt, Stadtgaleristin



Positionspapier des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radebeul zur Zukunft der Landesbühnen Sachsen

In Fortführung seiner am 15.9.2010 einstimmig mit dem Stadtratsbeschluss SR 48/10-09/11 verfassten Resolution und angesichts des gegenwärtigen Standes des Diskussionsprozesses zur Zukunftsperspektive für die Landesbühnen Sachsen erklärt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul:

1. Die Landesbühnen Sachsen sind ein unverzichtbares und lebendiges Element der sächsischen Kulturlandschaft, insbesondere auch der Kulturlandschaft des Elbraumes. Sie sind damit nicht zuletzt auch ein wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft der Stadt Radebeul selbst.
2. Die Stadt Radebeul erklärt ihre Bereitschaft, sich in die Erarbeitung eines langfristig tragfähigen Strukturkonzeptes für die Landesbühnen Sachsen einzubringen. Insoweit wird die diesbezügliche Bereitschaftserklärung des Oberbürgermeisters aus dem Schreiben vom 14.2.2011 an das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ausdrücklich unterstützt.
3. Ohne Kenntnis eines derartigen Zukunftskonzeptes und ohne dessen verbindliche Bestätigung (einschließlich Finanzierungsperspektive) durch den Landesgesetzgeber entsprechend seiner verbindlichen Festlegung im Doppelhaushalt 2011/12 kann von der Stadt Radebeul jedoch keine verbindliche Mitfinanzierungszusage, weder hinsichtlich des Ob noch hinsichtlich der Höhe, erwartet werden.
4. Um jedoch die Tür für Verhandlungen offen zu halten und die derzeitige Konzepterarbeitung nicht zusätzlich zu belasten, erklärt sich die Stadt Radebeul in Wahrnehmung ihrer politischen Verantwortung gegenüber den Landesbühnen bereit, für das Jahr 2011 einen Betrag in Höhe von 150.000 Euro zu deren Finanzierung beizutragen, wenn der Freistaat als Träger der Einrichtung seinerseits termingerecht seiner Verpflichtung zur Vorlage des geforderten Konzeptes für die Umstrukturierung und Profilierung der Landesbühnen bis zum Ende des 2. Quartals 2011 nachkommt.
5. Zudem unterstützt die Stadt Radebeul grundsätzlich die Position der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Prof. Dr. von Schorlemer aus ihrer Leipziger Rede vom 15.9.2010: »Die Landesbühnen

müssen nach Ansicht der Staatsregierung – unabhängig von der Trägerschaft – in die Struktur des Kulturraumgesetzes überführt werden sowie die Sitzgemeinden und die nutznießende Region sich angemessen an der Finanzierung beteiligen.«¹ Dies schließt aus unserer Sicht jedoch zwangsläufig auch den »Grundsatz der Selbstverwaltungshoheit der Kulturräume«² ein. Dies muss dann natürlich auch für die Festlegung eines spartenspezifischen Sitzgemeindeanteils gelten.

6. Zusammenfassend erklärt die Stadt Radebeul hiermit nochmals ihre Bereitschaft, an der Erarbeitung einer langfristig tragfähigen Zukunftsperspektive für die Landesbühnen Sachsen mitzuwirken.

In diesem Zusammenhang ist sie in Fortführung ihres bisherigen Engagements für ein attraktives Umfeld am Standort der Landesbühnen und unter Berücksichtigung ihres sonstigen überdurchschnittlich hohen Engagements für Kunst und Kultur bereit, einen angemessenen und verkräfterbaren Sitzgemeindeanteil zu tragen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stellvertretend für die Fraktionen unterzeichnet von:

Dr. Ulrich Reusch,
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

Dr. Bernd Uhlemann,
Fraktionsvorsitzender Fraktion Freie Wähler

Gabriele Schirmer,
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bürgerforum/Grüne

Günther Philipp,
Fraktionsvorsitzender Fraktion Die Linke

Frank Sparbert,
Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion

Thomas Gey,
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

Desweiteren unterzeichnet von der
fraktionslosen Stadträtin:

Petra Müller, NPD

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus	
Seniorengeburtstage	4
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	4
Wanderausstellung	5
Praktikumsbörse im Internet	5
Informationen zum Eisenbahnausbau	6
Kunstrasen abzugeben	7
Verbrennen von Pflanzenabfällen	7
Vergabeinformationen	7
Wettbewerb Stadtwerke	8
Mischwasserkanal Sidonienstraße	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	9
Beschlüsse der Gremien	9
verkaufsoffene Sonntage 2011	10
Grundstücksausschreibungen	11
Auslegung vorhbez. B-Plan Nr. 64	12
Sicherheitsüberprüfung Grabsteine	13
Bekanntmachungen anderer Behörden ..	14
Mitteilungen	
Treppenmarathon	15
33. Kirchentag, Quartiere gesucht	15
Erziehungsvortrag	15
Schadstoffsammlung	15
Veranstaltungen	15
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung fällt vorerst aus

Bei Redaktionsschluss stand leider krankheitsbedingt noch nicht fest, ob die April-Termine stattfinden können. Die nächsten Termine werden über die Tagespresse bzw. auf www.radebeul.de unter Aktuelles bekanntgegeben.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 05. April 2011
Dienstag, 19. April 2011

Dienstag, 03. Mai 2011
Dienstag, 17. Mai 2011

Dienstag, 07. Juni 2011
Dienstag, 21. Juni 2011

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- u. Ordnungsamt
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 716

¹ Vortrag der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst anlässlich des Kulturpolitischen Salons »Kulturland Sachsen – ein gefährdeter Schatz?« in der Oper Leipzig, Seite 7

² Ebenda, Seite 6

Öffnungszeiten

und Kontakt zur
Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
Zentrale: 0351/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00 – 18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen

**Abweichend hat das Stadtarchiv
folgende Sprechzeiten:**
Di.: 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibliotheken:
Mo. bis Mi., Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter
Stadtverwaltung im Einwohnerportal
auf www.radebeul.de

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 97. Geburtstag

Frau Hertha Worm am 8. 4.

Zum 96. Geburtstag

Zita Gumprecht am 24. 4.

Zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Horn am 26. 4.

Zum 94. Geburtstag

Frau Elfriede Hilliger am 6. 4.

Zum 93. Geburtstag

Frau Käthe Anders am 10. 4.
Frau Gertrud Umlauf am 28. 4.

Zum 92. Geburtstag

Herrn Franz Fordinal am 3. 4.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Kreusel am 3. 4.
Frau Margot Schaller am 7. 4.
Herrn Willi Kottwitz am 15. 4.
Frau Lisbeth Wojahn am 15. 4.
Frau Charlotte Geyer am 21. 4.
Frau Christine Schulze am 21. 4.

Zum 90. Geburtstag

Frau Helene Stengel am 1. 4.
Herrn Erhart Nicolaus am 8. 4.
Frau Irmgard Wend am 8. 4.
Frau Marta Baumert am 13. 4.
Frau Marianne Jirmann am 16. 4.
Herrn Rudolf Fichtner am 19. 4.
Frau Erika Wolf am 26. 4.
Herrn Hellmut Sattler am 27. 4.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/83 11 548

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im April

Am 14. April 2011 von 9.00 bis 16.00 Uhr findet parallel zum Girl's Day der ebenfalls bundesweite Boy's Day statt, welcher im Landkreis bisher unter dem Namen »Jungenaktionstag« bekannt war. Bei verschiedenen Angeboten speziell für Jungen ab der 5. Klasse, im Alter von 11 bis 16 Jahren, wird zu Themen und Berufsfeldern, wie beispielsweise Physiotherapie, Frisör, Sexualität oder Jugendkulturen informiert. Parallel dazu gibt es einen Graffiti-Workshop sowie Sportmöglichkeiten. Die Freizeitsinsel befindet sich in Riesa, in der Canitzer Straße 56. Anmeldungen bitte bei Andreas Schön, Tel. 0176/93 18 03 59, oder unter Fjm-schoenn@gmx.de. Weitere Informationen gibt es dazu im Internet unter www.jungenaktionstag.de sowie www.boys-day.de

Der »Boy's Day« findet in Zusammenarbeit mehrerer freier Träger des Landkreises Meißen mit Unterstützung der Gleichstellungsstelle des Landkreises Meißen sowie des Kreisjugendringes Meißen e.V. statt. Die Jungen werden beim Jungenaktionstag von männlichen Referenten und Betreuern begleitet. Freistellung vom Schulunterricht kann beantragt werden.

Berufsorientierung für junge Frauen ab Klasse 7 steht am Donnerstag, den 14. April 2011 auf dem Programm. Am Vormittag fahren die Mädchen nach vorheriger Anmeldung in Kleingruppen (Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt!) in verschiedene Firmen der Region, informieren sich vor Ort praktisch über Ausbildungsberufe in verschiedenen Arbeitsfeldern. Am Nachmittag wird es im Meißner Kinder- und Jugendhaus KAFF zahlreiche Aktionen rund um die Berufs- und Lebensorientierung geben. Teilnahmebestätigungen werden am Nachmittag vor Ort ausgestellt, die Freistellung vom Schulunterricht kann von den Eltern beantragt werden (Formular auf www.girls-day.kjr-meissen.de). Weitere Informationen auf den Flyern in den Schulen, bei den freien Trägern im Landkreis sowie unter www.girls-day.kjr-meissen.de. Ansprechpartnerin ist Frau Petra Seipolt als Sprecherin der AG in der Koordinations- und Beratungsstelle des Kreisjugendring Meißen e.V. unter 0351/833 63 26 oder per E-Mail (kjr-meissen@t-online.de).

Anmeldeschluss: 5. April 2011

Weitere Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten zu denen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind:

»Häusliche Gewalt – keine Privatsache!«

Vortrag / Gesprächsrunde
11. April 2011, 20.00 Uhr im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

Referentin: Rousska Spiridonova
(Beratungs- und Interventionsstelle Radebeul)

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau R. Zeumer Familienzentrum, Tel. 0351/83 97 30 oder bei Frau U. Wendt, kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Telefon 0351/8311 822 oder gsb@radebeul.de

Für die Veranstaltung wird ein **Unkostenbeitrag von 3,00 €** pro Person erhoben.

Häusliche Gewalt ist immer noch ein Tabu in unserer Gesellschaft.

Oft erfahren Menschen Gewalttaten in Familien und Lebensgemeinschaften. Männer, Frauen, Kinder sind dabei betroffen – als Zeugen und Opfer der Gewalt.

Wie reagieren die Menschen in solchen Situationen? Wegschauen, so tun, als ob es nicht geschehen ist, oder Zivilcourage zeigen – wenn ja, wie? Häusliche Gewalt ist keine Privatsache – sie ist ein Verstoß gegen das Recht des Menschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Mit dem Gewaltschutzgesetz wurden rechtliche Vorschriften zur Bekämpfung von Gewalt geschaffen. Interventionsstellen beraten zum Schutz der Betroffenen.

»Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung«

Vortrag / Gesprächsrunde
18. April 2011, 20.00 Uhr im Familienzentrum Altkötzschenbroda 20

Referentin: Kathrin Pannwitz, Rechtsanwältin
Um Anmeldung wird gebeten bei Frau R. Zeumer Familienzentrum, Telefon 0351/83 97 30 oder bei Frau U. Wendt, kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Telefon 0351/8311 822 oder gsb@radebeul.de

Für die Veranstaltung wird ein **Unkostenbeitrag von 3,00 €** pro Person erhoben.

Nachdem der erste Vortragsabend auf große Resonanz stieß, widmen wir und noch einmal diesem Thema:

Der geregelte Lebensweg kann sich binnen Minuten oder gar Sekunden ändern. Ein Unfallereignis oder Krankheit können Ursache dafür sein, dass auch junge Menschen binnen kurzer Zeit ihre Angelegenheiten nicht mehr eigenverantwortlich regeln können und vorübergehend oder für immer von anderen Menschen abhängig sind.

Deshalb muss derjenige, der sein Schicksal nicht in die Hände fremder Menschen legen will, Vorsorge treffen.

Entgegen der landläufigen Meinung können die nächsten Verwandten – zum Beispiel Ehepartner oder Lebensgefährten – nicht für kranke Personen entscheiden oder handeln.

Wichtig ist dabei auch die individuelle Regelung für das Alter. Mit steigender Lebenserwartung steigt auch das Risiko alterstypischer Krankheiten.

Ute Wendt,
Gleichstellungsbeauftragte

Wanderausstellung »Besser mit Architekten« im Technischen Rathaus Radebeul

Die Architektenkammer Sachsen informiert

Aus Anlass ihres zwanzigjährigen Bestehens stellt die Berufsvertretung der sächsischen Architekten in einer Wanderausstellung unter dem Motto »Besser mit Architekten« das Schaffen ihrer eingetragenen Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner in den Mittelpunkt. Die dargestellten Arbeiten wurden – architektonisch – im Wettbewerb von einer unabhängigen Jury ausgewählt.

Hierzu der Präsident der Architektenkammer Sachsen, Alf Furkert: *»Sie stehen für die Bereitschaft und das Leistungsvermögen des gesamten Berufsstandes bei der Vertretung der Interessen ihrer Bauherren, dem Messen ihrer Leistungen allein im Qualitätswettbewerb und als Beispiele herausragender Gestaltungsqualitäten beim Neubau, beim Bauen im Bestand und dem Weiterbauen am Denkmal. Als Wanderausstellung konzipiert, wird die hiermit dokumentierte Schau im Jahr 2011 einer breiten Öffentlichkeit in den elf Kammergruppen der Architektenkammer an verschiedenen Orten im Freistaat gezeigt. Sie erweist damit allen in Sachsen wirkenden Angehörigen des Berufsstandes Referenz, unabhängig davon, ob die Tätigkeit in einer der großen Städte oder einer kleinen Gemeinde des Freistaates ausgeübt wird. Gleichzeitig spricht die Ausstellung die Bauherrschaft vor Ort an. Alle, vom privaten Einzeleigentümer bis hin zur großen öffentlichen Körperschaft sollten einem Ziel verpflichtet sein: Baukultur ist Lebenskultur. Und die Architektur ist untrennbar damit verbunden, ja gleichsam grundlegender Baustein.«*

Radebeul ist in dieser Ausstellung gleich mit zwei mehrfach preisgekrönten Objekten vertreten:

Sächsisches Staatsweingut Schloss

Wackerbarth, Bauzeit: 2000–2002
Unter dem Leitmotiv »Willkommen im Reich der Sinne« wurde die traditionsreiche Wein- und Sektkellerei Schloss Wackerbarth zu einem Event-Weingut entwickelt. Die barocke Anlage, die Landschaft und die Gärten werden heute mit der neuen Manufaktur für Wein und Sekt und den Veranstaltungsbereichen in den ehemaligen Weinkellern zu einem neuen Erlebnis zusammengeführt.

Rettungszentrum Radebeul – Bauteil Feuerwehr der Stadt Radebeul

Bauzeit: 2007–2008.
Auf einer ehemaligen Brachfläche in Radebeul West zwischen Bahndamm und auslaufendem Ortsrand mit heterogener Bebauung entstand der erste kommunale Neubau seit 1990 als Teil eines Rettungszentrums mit dem Technischen Hilfswerk.

Dies ist nicht zuletzt der von der Architektenkammer immer wieder positiv hervorgehobenen Wettbewerbskultur der Stadt Radebeul zu verdanken.

Die Ausstellung ist im Technischen Rathaus Radebeul vom 19. 4. bis 13. 5. 2011 zu den allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung zu besichtigen. **Der Eintritt ist frei.**

Die Eröffnung findet dort am Montag, den 18. April 2011 um 17.00 Uhr durch Kammerpräsident Alf Furkert und den Ersten Bürgermeister Dr. Jörg Müller statt.

Konrad Hardt, Vorsitzender der Kammergruppe »Unteres Elbtal«, Architektenkammer Sachsen

Praktikumsbörse

auf der Radebeuler Internetseite

Für Schüler der Mittelschulen und Gymnasien haben Radebeuler Unternehmen eine Plattform eröffnet, in dem sie auf der städtischen Homepage ein Angebot an Praktikumsplätzen unterbreiten.

Auf www.radebeul.de ist sowohl in den Rubriken »Einwohnerportal – Jugend« sowie unter »Wirtschaft und Bauen – Wirtschaftsförderung« die Praktikumsbörse veröffentlicht.

Mit dieser Praktikumsbörse soll Schülern ein weiteres Angebot für Ihre Berufswahl und die Vorbereitung auf ihren zukünftigen Beruf unterbreitet werden. Für die Unternehmen besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Praktika schon frühzeitig ihre späteren Mitarbeiter kennen zu lernen. Wir würden uns freuen, wenn diese Aktion von zahlreichen Unternehmen mit Praktikumsangeboten für Schüler der Mittelschulen und Gymnasien ausgebaut würde. Ihre Praktikumsangebote übermitteln Sie bitte an die Projekt- und Investorenleitstelle Radebeul: wifoe@radebeul.de bzw. telefonisch unter 0351/8311 910.

*Gabriele Bäßler,
Projekt- und Investorenleitstelle*

In eigener Sache

Das **Tourismus-Portal** auf www.radebeul.de gibt es jetzt auch in englischer Sprache.

Planmäßige Straßensperrungen im April 2011 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Elberadweg zwischen An der Festwiese und Panzerstraße	2011	Deichbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Auenweg
Sidonienstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße	vom 21.03. bis zum 26.08.2011	Sanierung Abwasserkanal	halbseitige Straßensperrung, bis 3.4. mit LSA-Regelung im Bereich Zinzendorfstr./Sidonienstr., ab 4.4. Zufahrtssperrung der Kreuzung Hauptstr./Sidonienstr. kommend von der Pestalozzistr. u. Brücke Hauptstr., für den PKW-Verkehr ist die Brückendurchfahrt Schildenstr. gewährleistet
Gartenstraße zwischen Wiesenstraße und Seestraße	vom 18.04. bis zum 02.12.2011	Auswechslung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung, Umleitung über Dresdner Straße
Gartenstraße zwischen Turnerweg und Barthübelstraße	vom 27.04. bis zum 29.07.2011	grundhafter Straßen- und Gehwegausbau	Gesamtsperrung
Jägerhofstraße zwischen Nr. 95 und Jägerstraße	vom 04.04. bis zum 28.10.2011	Abwasserkanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung
Friedewaldweg zwischen Meiereiweg und A.-Hofer-Straße	vom 26.04. bis zum 19.08.2011	Neuerschließung Abwasserkanal und teilweise Neuverlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung

Informationen zum Eisenbahnausbau der Strecke Dresden – Leipzig

Hinweise für Kraftfahrer, Fußgänger und Reisende

Für den Monat April sind folgende Arbeiten an der Bahnanlage im südlichen Teil (Fernbahn) vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

EÜ Bahnhofstraße:

- Abschluss der Verbauarbeiten im gleisseitigen Rückraum des Bauwerkes in Vorbereitung der nächsten Bauphase (Realisierung am Tage)

EÜ Gradsteg:

Die Arbeiten sind auf der Fernbahnseite abgeschlossen, die Unterführung ist ohne Einschränkungen nutzbar.

EÜ Neue Straße:

- Restarbeiten im westlichen Gehwegbereich

Hinweis: Für den Fußgängerverkehr durch die EÜ ist auf der Westseite weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Weintraubenstraße:

- geringe Restarbeiten im Gehwegbereich

Hinweis: Für den Fahrzeugverkehr bestehen keine Einschränkungen mehr. Für den Fußgänger-/Fahrradverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit geringfügigen Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Lößnitzbach:

Die Arbeiten sind bis auf geringfügige Komplettierungsarbeiten abgeschlossen.

EÜ Straße des Friedens:

- geringe Restarbeiten im Gehwegbereich

Hinweis: Für den Fußgänger-/Fahrradverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit geringfügigen Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Gohliser Straße:

- Herstellung der Randkappe
- geringe Restarbeiten im Bereich der Verkehrsfläche

Hinweis: Der Fahrzeugverkehr erfolgt mit Höhenbeschränkung. Für den Fußgänger-/Fahrradverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Wasastraße:

- Herstellung der Randkappe
- geringe Restarbeiten im Gehwegbereich

Hinweis: Der Fahrzeugverkehr erfolgt mit Höhenbeschränkung. Für den Fußgänger-/Fahrradverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Schildenstraße:

Die Arbeiten sind auf der Fernbahnseite abge-

schlossen, die Straßenunterführung wird ohne Einschränkungen für den Verkehr freigegeben.

2. Stützwände

Die Bauarbeiten an den Stützwänden werden, bis auf den Bereich des Bahnhofes Radebeul West, zum Abschluss gebracht. Es wird die Deckbeschichtung auf die stählernen Stützwände aufgebracht.

STW bahnsseitig vor dem Empfangsgebäude (STW 02):

- Herstellung Stahlbeton-Stützwand

STW bahnsseitig beidseitig neben dem Empfangsgebäude (STW 01 und 03):

- Herstellung Stahlbeton-Abdeckplatten und Rückverankerung

STW beiderseits der EÜ Neue Straße (STW 05 und STW 06):

- Deckbeschichtung an den Stützwänden

STW im Bereich Haltepunkt Weintraubenstraße (STW 08):

- Stahlbetonarbeiten für die Kopfausbildung
- Deckbeschichtung

STW im Bereich EÜ Straße des Friedens bis Gohliser Straße (STW 09)

- Geländerarbeiten
- Deckbeschichtung

STW im Bereich EÜ Schildenstraße (STW 10):

- Kopfausbildung
- Deckbeschichtung

3. Arbeiten am Bahnkörper/ Gleisbauarbeiten

Im gesamten Bereich zwischen Bahnhofstraße und Schildenstraße sowie in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost werden die umfangreichen Arbeiten am Bahnkörper (Einbau von Entwässerungsanlagen; Verbreiterung der Dammbauwerke, Einbau von Schutzschichten) fortgesetzt.

Die Rückbauarbeiten auf dem Bahnhof Radebeul West am ehemaligen Hausbahnsteig sowie der Teilrückbau des nicht mehr genutzten Teils des Inselbahnsteiges (Fahrtrichtung Dresden) werden fortgesetzt.

Es kommt jedoch zu keiner Beeinträchtigung des Reisendenverkehrs.

In Vorbereitung der Bauausführung ab dem Jahreswechsel 2011/2012 erfolgen im Bereich Radebeul Ost im Bereich der Autobahnbrücke Gleisbauarbeiten.

Gleichzeitig erfolgt in Richtung Dresden Neustadt auf der nördlichen Seite des Bahnkörpers der Aufbau einer Interimskabeltrasse in Vor-

bereitung des Streckenausbaus in diesem Abschnitt.

4. Oberleitung/Telekommunikation/ 50 Hz-Technik

In Umbaubereichen der vorhandenen Verkehrsstationen (Bahnsteige und Zugänge) werden Anlagen der Telekommunikation und die elektrischen Anlagen um-/rückgebaut. In den Bahnhofsbereichen erfolgen Anpassungen an Teilen der bestehenden Fahrleitungsanlage.

5. Personentunnel / Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost

Die Rückbauarbeiten auf dem Bahnhof Radebeul West am ehemaligen Hausbahnsteig sowie der Teilrückbau des nicht mehr genutzten Teils des Inselbahnsteiges (Fahrtrichtung Dresden) werden fortgesetzt. Es kommt jedoch zu keiner Beeinträchtigung des Reisendenverkehrs.

Zur Gewährleistung der Baufreiheit für den Aufbau der Gleisanlagen wird der Abbruch der beiden Personentunnel im Bereich der künftigen Fernbahngleise fortgesetzt. Die Führung der Reisenden erfolgt außerhalb des Baufeldes in Radebeul West durch die Eisenbahnbrücke Bahnhofstraße.

In Radebeul Ost erfolgt die Führung der Reisenden aus dem Bereich Gartenstraße / Mittelstraße (P+R-Platz) über die Straßenbrücke Hauptstraße und die Sidonienstraße zum Empfangsgebäude. Vor Ort ist eine entsprechende Wegführung ausgeschildert.

Wir bitten die Reisenden für die Einschränkungen durch die verlängerten Wegbeziehungen um Verständnis.

Arbeiten im Bahnhof Radebeul-West:

- Teilabbruch und Verfüllung des Personentunnels (Südseite)
- Teilabbruch und Verfüllung von Gebäudeteilen im Bahnhofsbereich

Arbeiten im Bahnhof Radebeul-Ost:

- Abbruch und Verfüllung des südlichen Teils des Personentunnels
- Erdarbeiten für den neuen Personentunnel

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen um Ihr Verständnis.

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

gem. Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV)

Nach § 1 und § 2 PflanzAbfV dürfen pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Ist dies nicht möglich, können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (Termine siehe Abfallkalender) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden.

Des Weiteren sind Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V. vom 12. Oktober 1991 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, ist nur in absoluten Ausnahmefällen unter Beachtung bestimmter Kriterien, (u. a. keine Belästigung durch Rauch oder Funkenflug) zulässig. Es ist jedoch schwierig, ein Feuer so zu betreiben, dass keine Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug (§ 4 Abs. 2 PflanzAbfV)

entstehen. Auch aus diesem Grund weist die für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständige Untere Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen ausdrücklich darauf hin, dass ausreichend andere Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vorhanden sind. Damit besteht nur äußerst selten die Notwendigkeit des Verbrennens, und es ist im Regelfall für niemanden unzumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen kann als Ordnungswidrigkeit gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV geahndet werden. Entsprechende Hinweise oder Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet. Wir bitten Sie deshalb, unter Beachtung oben genannter Regelungen, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten, denn damit tragen auch Sie zu einer besseren Luftqualität in unserer Stadt bei. Dies kommt allen Radebeuler Bürgern und vor allem unseren Kindern zugute. Die Pflanzenabfallverordnung liegt im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4 (1. Etage), in Kopie aus.

Die nächste Grünschnittsammlung in Radebeul findet **am 30. April 2011** statt. Genaue Zeiten und die Standorte der Fahrzeuge finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

*Monika Michael, Rechts- und Ordnungsamt
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit*

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Neue umfangreiche Informationspflichten aus dem Vergabebereich

Die Widerspruchs- und Vergabestelle möchte auf folgende Veränderungen der bisherigen Veröffentlichungspraxis hinsichtlich der durch die Stadtverwaltung Radebeul vergebenen Aufträge aufmerksam machen:

Seit Juni 2009 werden im Amtsblatt alle seitens der Stadtverwaltung Radebeul durch eine Öffentliche oder Beschränkte Ausschreibung vergebenen Aufträge veröffentlicht, soweit sie einen Auftragswert von 25.000 € netto übersteigen. Damit sollen Wettbewerbsgrundsätze gewahrt werden.

Dieser Service wird ab sofort aufgrund gesetzlicher Vorgaben des Vergaberechts noch erweitert. Unter Beibehaltung des bisherigen Veröffentlichungsumfangs wird die Stadtverwaltung Radebeul zukünftig auch über die mittels einer Freihändigen Vergabe vergebenen Bauaufträge (gem. VOB) informieren, die einen Auftragswert von 15.000 € netto übersteigen. Hinzu kommen die durch eine Beschränkte Ausschreibung oder eine Freihändige Vergabe vergeben Liefer- und Dienstleistungsaufträge (gem. VOL) ab einem Auftragswert von 25.000 € netto.

Neu ist weiterhin, dass die Stadtverwaltung Radebeul zukünftig auch über die beabsichtigten Beschränkten Ausschreibungen von Bauaufträgen ab einem voraussichtlichen Netto-Auftragswert von 25.000 € informieren wird. Neben dem Auftragsgegenstand und dem Erfüllungsort werden der geplante Ausführungszeitraum sowie Art und voraussichtlicher Leistungsumfang des Auftrages beschrieben. Damit soll den interessierten Unternehmen eine frühzeitige Planung unter Berücksichtigung der potentiell durch die Stadtverwaltung Radebeul zu vergebenen Bauaufträge ermöglicht werden.

Sämtliche Informationen werden parallel zur jeweiligen Ausgabe des Radebeuler Amtsblattes zusätzlich auf der Internetseite der Stadtverwaltung Radebeul unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

Wir bitten um Beachtung.

*Claudia Brodführer, Sachgebietsleiterin
Widerspruchs- und Vergabestelle*

Vereinsführer auf www.radebeul.de

Überprüfung und Aktualisierung der Kontaktdaten

Unsere Stadt Radebeul zeigt sich in ihrer Vielfältigkeit auch durch die breite Palette der hier arbeitenden Vereine. Wir freuen uns über viele Einträge in unserem Vereinsführer im Einwohnerportal auf www.radebeul.de – Um jedoch auch die Aktualität der dort veröffentlichten Kontaktdaten zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bereits eingetragene Vereine **bis spätestens zum 30. April** eines jeden Jahres ihre Einträge bestätigen oder Korrekturen melden. Die Meldung kann per Telefon 0351/8311 548, per E-Mail (presse@radebeul.de), schriftlich oder persönlich erfolgen bei Frau Leder (Zimmer 14), Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul.

Radebeuler Vereine, die per Freistellungsbescheid ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in den Vereinsführer auf der Radebeuler Internetseite eintragen zu lassen.

Wechsel des Kunstrasens

im Löbnitzstadion

Im Juli 2011 beabsichtigt die sbf GmbH Radebeul den Kunstrasen im Löbnitzstadion durch einen neuen zu ersetzen.

Interessenten für den bisherigen Kunstrasen können Ihr Interesse bei der sbf GmbH schriftlich anmelden. Der ausgebaut Kunstrasen wird in einer Bahnbreite von 4 Meter abgegeben. Es werden rund 6.000 m² ausgebaut und **kostenfrei** an Interessenten (Einrichtungen, Institutionen, Vereine, Privatpersonen) abgegeben. Bei Anmeldung des Interesses sollten die laufenden Meter angegeben werden. **Bedingung ist die termingerechte Abholung ab Löbnitzstadion.** Eine Lagerung ist nicht möglich. Interessenten sollten die entsprechenden Transportkapazitäten einplanen. Bei der Verladung kann eventuell Hilfestellung gegeben werden.

Die Interessenbekundung soll an sbf GmbH Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul, info@sbf-radebeul.de oder Fax 0351/8381997 gerichtet werden. Bitte geben Sie Name, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse an.

Über den genauen Abholtermin werden wir die Interessenten direkt informieren. **Bei großer Nachfrage entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Bedarfsmeldung.**

Bernd Willomitzer, Geschäftsführer

Aufruf

zur Teilnahme am Nachwuchswettbewerb der Stadtwerke Elbtal

Erstmals werden die Stadtwerke Elbtal im Rahmen eines Wettbewerbs das besondere Engagement von Radebeuler und Coswiger Vereinen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche unterstützen.

Die Stadtwerke Elbtal stellen Geldpreise in Höhe von insgesamt 10.000 € zur Verfügung. Bereits seit vielen Jahren sind die Stadtwerke im Bereich der Nachwuchsförderung unterwegs und sponsern eine Vielzahl von sozialen und kulturellen Projekten.

»Der Wettbewerb gibt uns die Chance, besondere Leistungen und Engagement zu unterstützen. In jedem Jahr wollen wir einen neuen Schwerpunkt setzen, damit wir die Vielfalt der in unserem Gebiet tätigen Einrichtungen erreichen. 2011 steht die Bildung im Vordergrund, das heißt sowohl die Vermittlung von fachlichen als auch sozialen Kompetenzen und ist angesichts der demografischen Veränderungen eines der wichtigsten Themen für die Zukunft unserer Region«, sagt Annett Rössler, die kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke Elbtal.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Vereine und Institutionen aus Radebeul und Coswig, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern und mit besonderen Initiativen eine nachhaltige Bildungsarbeit leisten.

Unterstützt wird der Wettbewerb von Dr. Ellen Brink vom Förderverein der Wohlfahrtspflege Radebeul e.V., der sich bei der Erarbeitung des Konzepts und dessen Umsetzung einbringt. Die Auswertung des Wettbewerbes und die Ehrung der Sieger sollen im Spätsommer erfolgen.

Anzeige

Auswechslung Mischwasserkanal Sidonienstraße

Straßensperrungen notwendig



Der bestehende Mischwasserkanal in der Sidonienstraße wird durch einen neuen Kanal mit höherer Abflusskapazität ersetzt, um die Abwasserentsorgung für den Gewerbebereich Wichernstraße/Kiefernstraße sowie Teile der Oberlößnitz so u. a. das Gebiet Waldstraße sicher zu stellen. Die Baumaßnahme Kanalauswechslungen umfasst auf der Sidonienstraße den Bereich Zinzendorfstraße bis Hauptstraße sowie in der Hauptstraße den Bereich Sidonienstraße bis Bahnbrücke/Neubrunnstraße. Der Mischwassersammler in der Sidonienstraße weist bisher eine zu geringe Dimension auf und wird durch einen Kanal mit einem lichten Durchmesser von 1,40 m ersetzt. Da der Kanal in 5 bis 6 Meter Tiefe liegt wurde sich für eine geschlossene Bauweise und damit grabenlose Verlegung (bemannter Rohrvortrieb) entschieden.

Die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH ist Bauherr und Träger der o.g. Maßnahme. Die Planung oblag der ACI-AQUAPROJECT CONSULT Ingenieurgesellschaft mbH aus Dresden. Die bauausführende Firma ist die Arbeitsgemeinschaft Braumann/Lauber.

Folgende Einschränkungen sind notwendig:

1.) ab 21. März 2011

Die »Startgrube« für den grabenlosen Kanalbau wird im Kreuzungsbereich Zinzendorfstraße/Sidonienstraße errichtet. Die Befahrbarkeit wird im Bereich dieser Grube mittels Ampelregelung halbseitig für beide Fahrrichtungen gewährleistet.

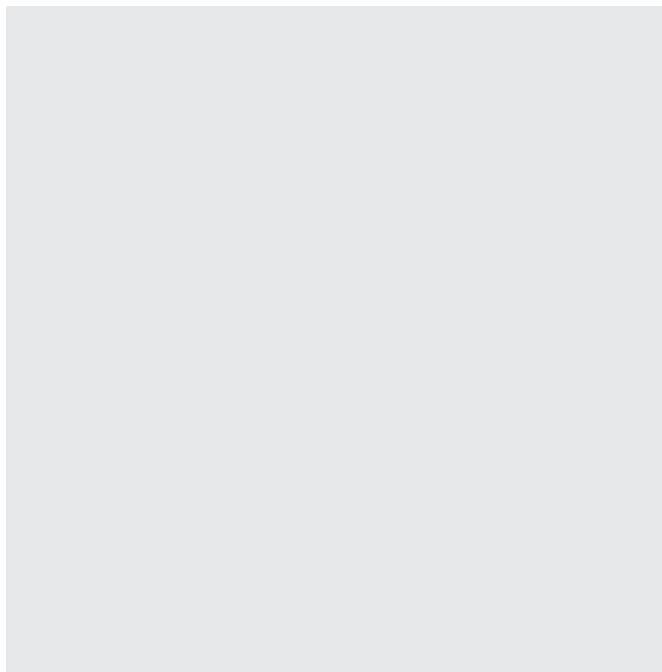
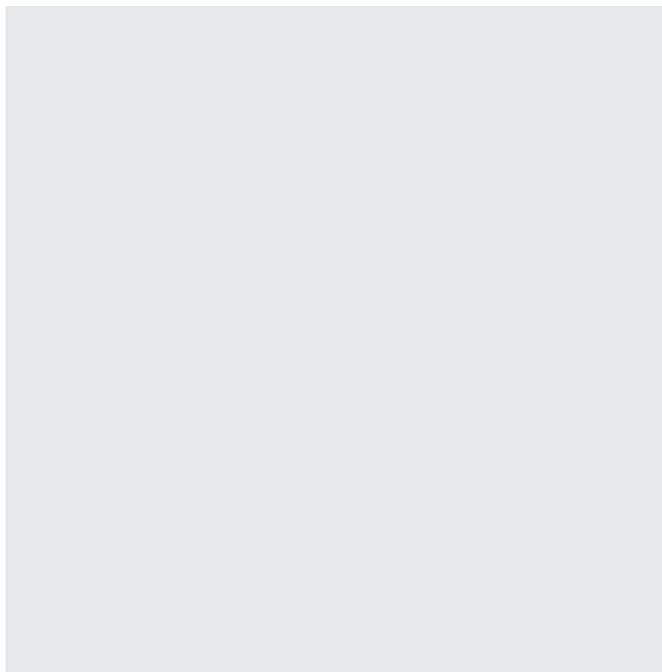
2.) ab 4. April 2011

Der Kreuzungsbereich Zinzendorfstraße/Sidonienstraße kann nur noch von der Meißner Straße kommend befahren werden. Die Einfahrt von der Sidonienstraße in die Zinzendorfstraße ist nicht mehr möglich. Der Fahrtweg zur Meißner Straße ist nur noch über die Hauptstraße/Gellertstraße möglich.

Gleichzeitig beginnt der Bau einer sogenannten »Zielgrube« im Kreuzungsbereich Pestalozzistraße/Hauptstraße sowie der Kanalbau in offener Bauweise von der v.g. Kreuzung entlang der Hauptstraße bis zur Brücke über die Deutsche Bahn. Das bedeutet eine Vollsperrung der Einmündung Pestalozzistraße (aus Richtung Rathaus) in die Hauptstraße und Vollsperrung der Hauptstraße ab der Kreuzung mit der Pestalozzistraße bis zur Brücke über die Deutsche Bahn. Der Fahrtweg zum Rathaus von der Meißner Straße ist nur noch über die Schildenstraße möglich.

Der Abschluss der Kanalarbeiten ist für Ende August 2011 geplant. Anschließend wird bis ca. November die Sidonienstraße grundhaft ausgebaut. **Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.**

Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
05.04., 19.04.2011	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07
06.04.2011	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
19.04.2011	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtgalerie Radebeul, Alkötzschenbroda 21
20.04.2011	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 16.3.2011 gefasst:

SR 08/11-09/14 über verkaufsoffene Sonntage in Radebeul
Haushaltssatzung 2011 (siehe Seite 10)

SR 12/11-09/14
Baubeschluss zum Ausbau Meißner Straße
im Bereich Gradsteg – Borstraße

SR 13/11-09/14
Freistellungsantrag von Bahnbetriebs-
zwecken – Anschlussgleis Kötitz

SR 11/11-09/14
Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

SR 14/11-09/14
Aufhebung der Verordnung der Großen
Kreisstadt Radebeul über das Offenhalten
von Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter
Waren an Sonn- und Feiertagen

SR 17/11-09/14
Positionspapier des Stadtrates der
Großen Kreisstadt Radebeul zur Zukunft
der Landesbühnen Sachsen (siehe S. 3)

Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radebeul

für das Geschäftsjahr 2009

Dem Stadtrat wird in seiner Sitzung am 20.4.2011 der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 gem. § 99 Abs. 1 Sächs-GemO vorgelegt.

Der Beteiligungsbericht 2009 wird in der Zeit vom 28.4. bis 9.5.2011 öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Ge-

schäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18 erfolgen. Weiterhin ist ab 28.4.2011 der Beteiligungsbericht auch auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul veröffentlicht.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stadtentwicklungsausschuss

Folgender Beschluss wurde am 1.3.2011 gefasst:

SEA 07/11-09/14
Auslegungsbeschluss zum vorhaben-
bezogenen Bebauungsplan Nr. 64
»Einzelhandelsmarkt und Parkhaus
Sidonienstraße«

Die gefassten Beschlüsse können im Dokumentenpool des Einwohnerportals unter www.radebeul.de nachgelesen werden.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis 15.03.2011 folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis 31.03.2011:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.04.2011** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.04.2011 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2011

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 des Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (Sächs. Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG vom 1. Dezember 2010 – SächsGVBl. S. 338 vom 20.12.2010) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen in der Stadt Radebeul.
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörtiteln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nicht-gewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungseinrichtungen sowie in Museen.

§ 2 Begriffbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen im Sinne des SächsLadÖffG sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.
- (2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in diesen Einrichtungen oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

§ 3 verkaufsoffene Sonntage

- (1) In der Stadt Radebeul dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- am 4. Dezember 2011
- am 18. Dezember 2011.

- (2) Der Inhaber hat an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an den Sonntagen hinzuweisen.

§ 4 Auskunft und Aufsicht

- (1) Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Waren gewerblich anbieten, haben den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.
- (2) Die Aufsichtsbehörde für die Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des SächsLadÖffG sowie dieser Verordnung ist entsprechend § 9 Abs. 1 SächsLadÖffG die Große Kreisstadt Radebeul. Aufsichtsbehörde zur Überwachung der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 Abs. 1 und Abs. 2 SächsLadÖffG, wonach Arbeitnehmer an Sonn- und Feiertagen nur während der ausnahmsweise zugelassenen Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer 30 Minuten beschäftigt werden dürfen, sowie zu den übrigen Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) ist gemäß § 10 Abs. 3 SächsLadÖffG die Landesdirektion Dresden.
- (3) Die Beauftragten der Aufsichtsbehörden sind berechtigt, die Verkaufsstellen während der Öffnungszeiten zu betreten, soweit es für die Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des SächsLadÖffG und dieser Verordnung erforderlich ist. Das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Grundgesetz, Art. 30 der Verfassung des Freistaates Sachsen)

wird insoweit eingeschränkt. Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende haben das Betreten der Verkaufsstelle zu gestatten.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen der Festlegung des § 3 Abs. 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet,
 2. entgegen § 3 Abs. 2 dieser Verordnung an der Verkaufsstelle nicht gut sichtbar auf die jeweiligen Öffnungszeiten hinweist,
 3. entgegen § 4 Abs. 1 dieser Verordnung den Aufsichtsbehörden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben nicht, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig macht,
 4. entgegen § 4 Abs. 3 dieser Verordnung den Beauftragten der Aufsichtsbehörden des Betretens der Verkaufsstelle nicht gestattet.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können entsprechend § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010 vom 25.11.2010 außer Kraft.

Radebeul, den 17. 3. 2011
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Grundstücksausschreibung – Kennziffer 608/3

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt ein erschlossenes Baugrundstück an der **Freiligrathstraße** mit 484 m², Flurstück Nr. 607/3 der Gemarkung Radebeul, zum Verkauf aus.

Es besteht ein Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 77 (veröffentlicht im Amtsblatt 06/2010). Das Grundstück steht gemeinsam mit dem benachbarten bebauten Wohngrundstück Meißner Straße 78, Flurstück Nr. 608/3 Gemarkung Radebeul, mit einer Größe von 839 m², sanierungsbedürftig, 2 WE, Wohnfläche ca. 253 m² leerstehend, Baujahr ca. 1900, Eigentümer ist die Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH zum Verkauf.

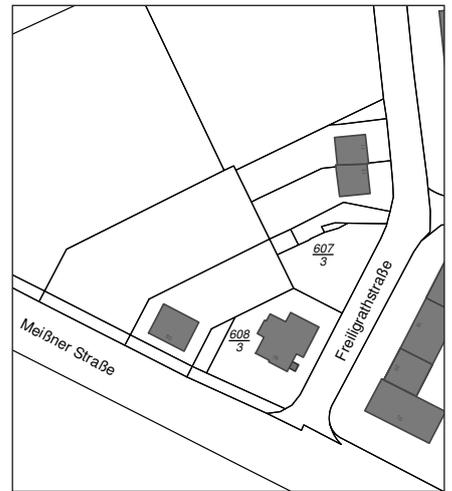
Das Mindestgebot liegt zusammen bei **209.000,00 €**.

Die Angebote sind **bis zum 30. 4. 2011** an die

Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH
 Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul
 Frau Führlich
 Tel. 0351/8 37 29 49, Fax 0351/8 37 29 22
 E-Mail: s.fuehrlich@bzgr.de, www.bzgr.de,

für beide Grundstücke in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer, zu richten. **Beide Grundstücke werden nur gemeinsam veräußert.**

Fragen zum Objekt Freiligrathstraße können an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, Tel. 0351/8311 954, Fax 0351/8311 929 oder per E-Mail: gebauede@radebeul.de gerichtet werden.



Grundstücksausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt zwei erschlossene Baugrundstücke an der **Waldstraße** zum Verkauf aus.

Es handelt sich um das Flurstück 676/3 mit T.v. 676/7, gelegen östlich des Grundstückes Waldstraße 11 bis Einmündung Hermann-Hesse-Straße mit einer Größe von insgesamt 2238 m² und Flurstück 676/4 mit T.v. 676/7, gelegen östlich der Einmündung Hermann-Hesse-Straße bis Einmündung Kleiststraße in die Waldstraße mit einer Gesamtgröße von 3278 m².

Die Grundstücke befinden sich innerhalb des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße«, die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes finden uneingeschränkt Anwendung. Innerhalb der im Bebauungsplan dargestellten Baufelder ist eine zwingend 3-geschossige Bebauung vorgesehen.

Beide Grundstücke sollen vordringlich dem genossenschaftlichen Wohnen vorbehalten werden, um die soziale Struktur in dem Gebiet angemessen zu gestalten. Entsprechende Bieter werden bevorzugt.

Beide benannten Grundstücke stehen zum gemeinsamen Verkauf an einen Bieter, um ein homogenes Straßenbild zu erreichen. Es wird darauf hingewiesen, dass vom Erwerber, gemäß dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, in Abstimmung mit der Stadt geeignete Lärmschutzmaßnahmen an der Waldstraße vorzunehmen sind.

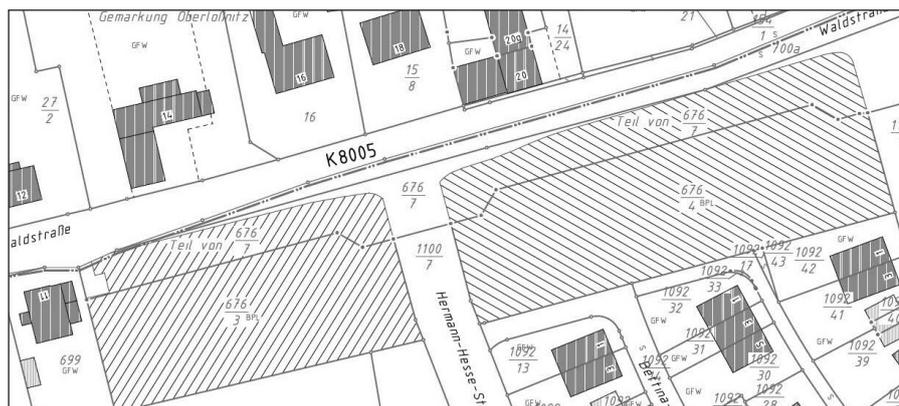
Beide Grundstücke sind entlang der Waldstraße in den nichtüberbaubaren Teil mit einem Leitungsrecht für Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen belastet.

Das Mindestgebot für beide Baugrundstücke beträgt: **645.000,00 €**

Die Angebote sind **bis zum 31. 5. 2011** an die Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul in einem verschlossenen Umschlag, als Gebot gekennzeichnet, zu senden.

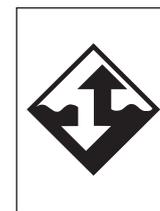
Beide Grundstücke werden nur gemeinsam veräußert.

Fragen zum Grundstück können an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, Tel. 0351/8311 954, Fax 0351/8311 929 oder per E-Mail: gebauede@radebeul.de gerichtet werden.



Öffentliche Bekanntmachung

der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH



Im Zeitraum vom **15. April bis zum 13. Mai 2011** erfolgt eine Stichtagsablesung aller Wasserzähler innerhalb des Versorgungsgebietes Radebeul.

Diese Ablesung bildet die Grundlage für die Abrechnung des Wasserverbrauches vom 1. Mai 2010 bis zum 30. April 2011.

Die Ablesung wird durch Mitarbeiter der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH durchgeführt.

Diese weisen sich grundsätzlich mit einem Dienstausweis aus. Unterstützt wird die Stichtagsablesung durch Hilfskräfte, die sich in Begleitung eines Mitarbeiters der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH befinden und eine schriftliche Legitimation mit Passbild vorzeigen.

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, den Ablesern den ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten. In Grundstücken, in denen niemand angetroffen werden kann, wird eine Selbstablesekarte hinterlegt.

Wir bitten, im Interesse einer regulären Abrechnung, um eine exakte Zählerstandsübermittlung innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes.

gez. Michael Viebig
 Geschäftsführer



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64 »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße«

Mit Beschluss des Stadtrates SR 27/10-09/14 vom 19. 5. 2010 wurde das Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße« nach § 12 BauGB eingeleitet. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 5. 8. 2010.

Das Ziel der Planung besteht darin, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Bau eines wohnungsnahen Versorgungszentrums mit einer maximalen Verkaufsfläche von 2000 m², Nutzflächen für Büros und Arztpraxen sowie einem Parkhaus mit 145 Stellplätzen zu schaffen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) bzw. nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich, da das Bauvorhaben den in diesen Gesetzen genannten Kriterien der UVP-Pflicht nicht entspricht. Ein Umweltbericht liegt der Begründung bei.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 1. 3. 2011 mit Beschluss SEA 07/11-09/14 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64, in der Fassung vom 16. 2. 2011, nach § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 486a, 486b, 1029/38, 1029/50, 1038 und 1045/1 der Gemarkung Radebeul.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch den Bahnhof Radebeul Ost
- im Süden durch die Bahntrasse der DB-AG
- im Westen durch die Hauptstraße und
- im Norden durch die Sidonienstraße.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64, in der Fassung vom 16. 2. 2011, bestehend aus:

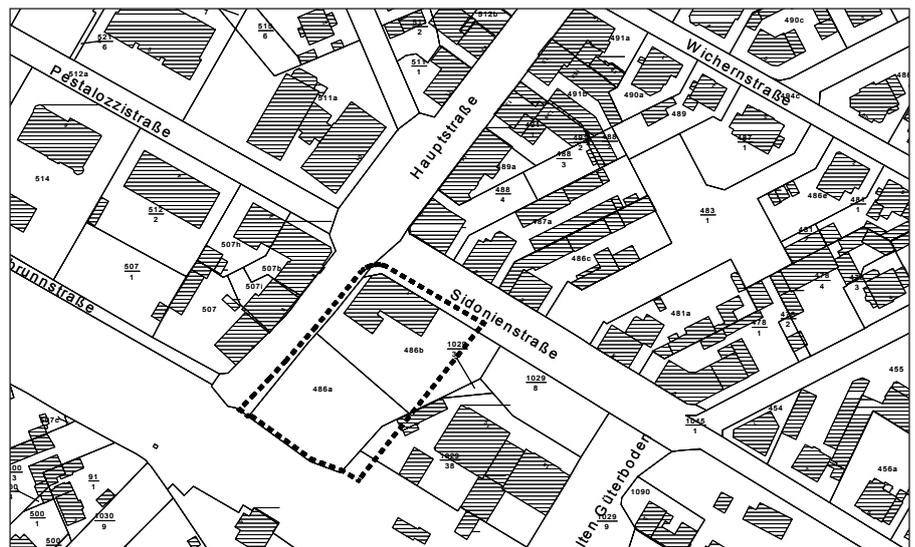
- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Vorhabenplan
- Teil D Erschließungsplanung
- sowie der Begründung

wird in der Zeit vom 11. 4. 2011 bis zum 13. 5. 2011 in der Stadtverwaltung Radebeul,

Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 1.08 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Emissionen der Thermischen Behandlungsanlage

der Arevipharma GmbH 2010

Der Betrieb der Thermischen Behandlungsanlage war wiederum sehr stabil, womit ein wesentlicher Beitrag zur umweltgerechten Betriebsweise der Produktionsanlage der Arevipharma GmbH geleistet wurde. Im Einzelnen können folgende Aussagen getroffen werden:

1. Die Tagesmittelwerte der Konzentration wurden für alle Parameter durchgehend eingehalten.
2. Bei 4 (von 16.011) Halbstundenmittelwerten des Parameters Chlorwasserstoff sowie 2 (von 16.385) Halbstundenmittelwert des Parameters Staub kam es zu Überschreitungen des Konzentrationsgrenzwertes. Das betrifft jeweils weniger als 0,1 % der Betriebszeit der Anlage.

Die Ursachen bei Chlorwasserstoff waren kurzzeitige hohe Halogenbelastungen im Abgasstrom (Rohgas) in Verbindung mit dem Regelverhalten (Trägheit) der jeweiligen Regler. Die Staubgrenzwertüberschreitung resultierte aus einem fehlerhaften Anzeigewert im Zuge der Funktionsprüfung der Emissionsmess- und auswerteeinrichtungen durch die zugelassenen Fachfirmen Dr. Födisch und Müller BBM, d. h. es handelte sich nicht um eine reale Grenzwertüberschreitung.

3. Die jährlich zulässige Schadstofffracht wurde zwischen 2,1 % und 27,3 % ausgeschöpft.

4. Die Verfügbarkeit der Messeinrichtungen für die Luftschadstoffe lag zwischen 93,7 % und 95,3 % und damit im Bereich der geforderten 95 %.

5. Von den nach der 17. Verordnung zum BImSchG genehmigten 60 Ausfallstunden/Jahr wurden 25,9h (= 0,4 % der Gesamtjahreslaufzeit) in Anspruch genommen, d. h., dieses Limit wurde um 56 % unterschritten.

6. Eine Unterschreitung der Mindest-Verbrennungstemperatur sowohl im Lösungsmittel- als auch im Abluft-/Abgasbetrieb fand nicht statt. Ein einwandfreier Ausbrand war gewährleistet.

Antje Schlußner, Geschäftsführerin



Stand sicherheitsüberprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen der Friedenskirchgemeinde Radebeul

Die diesjährige Überprüfung der Grabmale auf ihre Standsicherheit wird vom 9.5. 2011 bis zum 30.6.2011 stattfinden.

Immer wieder kommt es aufgrund mangelnder Standfestigkeit von Grabmalen zu Unfällen auf Friedhöfen, bei denen neben den Friedhofsmitarbeitern meist Kinder und ältere Menschen betroffen sind. Deshalb fordert die Gartenbau-Berufsgenossenschaft von allen Friedhofsträgern, diese Überprüfung mindestens einmal im Jahr in der frostfreien Periode durchzuführen. Darüber hinaus müssen sich alle Nutzungsberechtigten von Grabstätten selbst auch über den baulichen Zustand der Grabmale informieren.

Die Prüfung der Standfestigkeit werden wir nach den Richtlinien der Unfallverhütungsvorschrift »Friedhöfe und Krematorien« (VSG 4.7) von Hand durchführen. Die von uns verwendete Methode ist ohne technischen Aufwand durchführbar, sodass Nutzungsberechtigte ihre Grabmale auch selbst überprüfen können.

Grabmale, die gemessen ab Fundament 70 cm bis 120 cm hoch sind, werden mit einer horizontalen Kraft von 500 N gleichmäßig etwa 2 Sekunden lang belastet. Man stellt sich

vor oder hinter das Grabmal und drückt ohne ruckartige Bewegung mit einfacher Armkraft an der Oberkante. Genauso verfährt man mit den kleineren Grabmalen zwischen 50 cm und 70 cm, nur mit einer geringeren Kraft von 300 N. Grabmale dürfen keinerlei Schwan- kung aufweisen. Bei Grabmalen, die größer als 120 cm hoch sind, muss man mit besonderer Vorsicht auf lockere Bauteile überprüfen.

Werden bei der Überprüfung durch uns nicht standsichere Grabsteine festgestellt, so werden die jeweiligen Nutzungsberechtigten der Grabstätte darüber informiert, in einem festgelegten Zeitraum den Mangel durch einen zugelassenen Steinmetz oder Bildhauer beheben zu lassen. Sehr lockere Grabmale werden bei der Erstüberprüfung entweder gesichert oder wenn nicht anders möglich abgesetzt.

Gern können Sie bei uns im Vorfeld erfragen wann Ihre jeweilige Grabstätte geprüft wird und bei der Prüfung persönlich anwesend sein.

Bei Rückfragen stehen wir, die Mitarbeiter der Friedhöfe, Ihnen gern zur Verfügung.

Thomas Große, Friedhofsverwalter

Verordnung

der Großen Kreisstadt Radebeul

zur Aufhebung der Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund der Bestimmungen in § 7 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 4 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 erlässt die Große Kreisstadt folgende Verordnung:

§ 1 Aufhebung

Die Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 18. 4. 2007, zuletzt geändert am 19. 3. 2009, wird mit Wirkung zum 1. 1. 2011 aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

*Radebeul, den 17. 3. 2011
Bert Wendsche, Oberbürgermeister*



Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Zitzschewig der Stadt Radebeul

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Trinkwasserleitungen (DN 800) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Zitzschewig der Stadt Radebeul.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 2. Mai 2011 bis ein-**

schließlich 30. Mai 2011 während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. März 2011

*Landesdirektion Dresden
Gereon Packbier, Stellv. Referatsleiter*

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Bodenordnungsverfahren Serkowitz (Gärtnerei)

Verfahrensnummer: 220278

Das Landratsamt Meißen stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz fest. Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 17. 6. 2010 in der Stadtverwaltung Radebeul erläutert und anschließend vom 18. 6. 2010 bis 16. 7. 2010 in der Stadtverwaltung Radebeul zur Einsichtnahme ausgelegt.

Vorgebrachte Einwendungen führten zu Änderungen der Ergebnisse der Wertermittlung, soweit sie begründet waren. Die Änderungen sind in der Anlage »Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung aufgrund von Einwendungen« in den u. g. Nachweisungen dokumentiert und erläutert.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul (Technisches Rathaus, Neubau Zimmer Nr. 1.08, Projekt- und Investorenleitstelle) während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

*Großenhain, 9. 3. 2011
gez. Pohler, Leiterin der Stabstelle*

Jan Uwe Rogge zum Vortrag

»Viel Spaß beim Erziehen!« in Radebeul

Die Stadt und die Familieninitiative Radebeul e.V. laden alle Interessierten: Eltern und Pädagogen zu einem Vortrag und anschließenden Workshops am Sonnabend, den **16. April 2011** von 9.30 bis 16.00 Uhr in das Gymnasium Luisenstift ein. Fragen z. B. zu Kindern in der Kindertagespflege, zum Lernen von Kindern, zur Bedeutung des Spielens, zu möglichen Verhaltensauffälligkeiten, zur Gesprächskultur mit Kindern oder der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus können thematisiert und manchmal unerwartete Antworten geboten werden. Der komplette Tag ist für 8,50 € inklusive eines Mittagsimbisses erlebbar. Karten im Vorverkauf gibt es **bis 11. April** im Amt für Bildung, Jugend und Soziales (Hauptstraße 4, Sachgebiet Kita; Tel. 8311 821) oder im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20, Tel. 8 39 73 24). **Wir freuen uns über viele Gäste und einen anregungsreichen Tag in Radebeul.**

Jeannette Kunert (Familieninitiative Radebeul e.V.)

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden

Endspurt für die Meldung von Privatquartieren

Wenn Sie bereit sind, in der Zeit vom Mittwoch, 1. Juni bis Sonntag, 5. Juni 2011 für inländische Gäste oder vom Dienstag, 31. Mai bis Montag, 6. Juni 2011. für ausländische Gäste ein Quartier zur Verfügung zustellen, wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsstelle des Kirchentages: Telefon 0351/79585-200, oder Internet: www.kirchentag.de/privatquartier. Es besteht aber auch die Möglichkeit sich bei den Quartierbeauftragten der beiden Radebeuler Kirchengemeinden zu melden:

- **Immo Heinemann**, Telefon 0351/8385570 oder E-Mail: i.h.heinemann@online.de
- **Dr. Johannes Jacob**, Telefon 0351/8362167 oder E-Mail: Johannes.jacob@gmx.de.

Wenn Sie Fragen zu den Privatquartieren haben, wenden Sie sich bitte an uns.

*Für die Friedenskirchgemeinde: Immo Heinemann
Für die Lutherkirchgemeinde: Dr. Johannes Jacob*

7. Radebeuler Walpurgisnacht

Wie in den letzten Jahren treffen sich auch dieses Jahr die Hexen zur Walpurgisnacht in Radebeul. Das Volk wird auf das Herzlichste geladen zu Erheiterung mit Spiel, Musik, Trank und Speise beim Feuer auszuharren. Auf der Wiese an der Kötzschenbrodaer Straße nahe der Elbe unweit des Kauflandes findet das Spektakel **am 30. April 2010** ab der 5. Stunde statt.

Nun also herbei ihr Hexen ob jung ob alt, herbei ihr Kerle und Weiber mit Kind und ohne, herbei mit leerem Magen, durstiger Kehle und fröhlicher Seele! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul e.V., in Zusammenarbeit mit der Touristinformation der Stadt Radebeul
Mehr unter: www.walpurgisfeuer.de · info@walpurgisfeuer.de

11. Lange Kultur- und Kneipennächte in Altkötzschenbroda

15. und 16. April 2011, an beiden Tagen ab 19.00 Uhr
Alle Gaststätten, Läden und Kultureinrichtungen sind geöffnet.
Live-Musik quer über den Anger wird gespielt.

Deutsche Weinhoheiten

zur Jubiläumseröffnung »850 Jahre Weinbau in Sachsen« zu Besuch



Die amtierenden Deutschen Weinhoheiten weilen am 14. und 15. April 2011 im Weinanbaugebiet Sachsen. Anlass ist die Eröffnung des Jubiläumsjahres 850 Jahre Weinbau in Sachsen. Juliane Kremtz, Sächsische Weinkönigin 2010/ 2011 freut sich: »Es ist uns eine große Ehre, dass die alle drei Deutschen Weinmajestäten der Einladung des Weinbauverbandes Sachsen gefolgt sind und somit unsere Feierlichkeiten krönen.« Am 14. April werden die Deutschen Majestäten gemeinsam mit den Sächsischen Weinhoheiten den Startschuss des Fassrollens auf dem Marktplatz Meißen erleben. Der Jubiläumsauftritt ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der die weinbegeisterte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Weitere Informationen: Weinbauverband Sachsen e.V., Fabrikstr. 16, 01662 Meißen, Telefon 03521/76 35 30, info@weinbauverband-sachsen.de, www.weinbauverband-sachsen.de

Beginn der Schadstoffsammlung

im April 2011

Im April beginnt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) unentgeltlich Schadstoffe in der Region Meißen einzusammeln. Das Schadstoffmobil hält auf seiner Tour in jeder Stadt und Gemeinde an festgelegten Standorten. Die genauen Angaben dazu sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt, den jeder Haushalt erhalten hat. Auch im Internet unter www.zaoe.de ist der Abfallkalender zu finden. Die Bewohner können jede Annahmestelle nutzen, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

7. Sächsischer Mt. Everest Treppenmarathon

am 16. und 17. April 2011

Der Wettkampf ist mittlerweile weltweit bekannt, das zeigen die Anfragen aus allen Erdteilen.

- Rennen 1** – Der Alleingang
- Rennen 2** – Die Dreierseilschaft
- Rennen 3** – Der Touriweg
- Rennen 4** – Elf Freunde (Einladungsrennen)

Wie bereits im letzten Jahr besteht die Möglichkeit, 24 Stunden zu laufen und somit über die 100 Runden hinaus einen Rundenrekord aufzustellen. Kurt Hess ist 2007 beachtliche 144 Runden gelaufen. Die Treppe und die Straße »Am goldenen Wagen« sind während des gesamten Wettkampfes für die Öffentlichkeit gesperrt. Es besteht die Möglichkeit mit dem Shuttleservice nach oben bzw. nach unten zu fahren. Parkmöglichkeiten sind an der unteren Wende auf der Hoflöbnitzstraße oder oben auf der Spitzhausstraße leider nur begrenzt vorhanden. Bitte die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Befahren der Spitzhausstraße während des Wettkampfes nur bis zum Ende des Parkplatzes auf der östlichen Seite der Straße gestattet ist. Zuschauer sind herzlich willkommen. Am Sonntag 10.00 Uhr feuert die »Blechlawine« aus Dresden lautstark die Läufer an.

Zeitplan: Start Alleingänger 16 Uhr · Start Dreierseilschaften 22 Uhr
Start Touri-Staffeln (17.4.) 0 Uhr · Start Elf Freunde (17.4.) 14 Uhr
Rennende am 17.4. nach 24h um 16 Uhr · Siegerehrung 16.30 Uhr

Christian Hunn



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8363630 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8305232
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 4. April 2011, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Michael Ende

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Freitag, 8. April 2011, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Premiere »Irgendwie besonders«

Ein Kinder-Gemüse-Spektakel mit dem Theater Himmelhut

Im Geschichtenkoffer des Herrn HIMMELHUT befinden sich diesmal seltsame Dinge. Da liegt eine ganze Stadt, ein Messer, eine Gurke und anderes Gemüse. Für Kinder ab 3 Jahren / ca. 45 min.

Unkostenbeitrag: Kinder 2,00 €/ Erwachsene 3,00 €

Mittwoch, 13. April 2011, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Die Kinder von Golzow«

1961 kurz nach dem Mauerbau in der DDR begonnen, ging die älteste Langzeitdokumentation der Filmgeschichte im Jahr 2008 zu Ende. Die Lebensgeschichten zeigen das Heranwachsen und die Schicksale von Menschen einer Generation, die vor fünf Jahrzehnten in der damaligen DDR, im Oderbruch, gemeinsam eingeschult wurden.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Laufende Ausstellung, Bibliothek Ost

»Anders ... als sonst in Menschenköpfen ...« (Schiller, Don Carlos)

Fotoausstellung Grundkurs Kunst vom Radebeuler Gymnasium Luisenstift

Am Freitag, dem 4. März, gab es in der Stadtbibliothek Radebeul Ost eine Ausstellungseröffnung der besonderen Art: Unter dem Titel »Anders ... als sonst in Menschenköpfen ...« stellen sich die Abiturientinnen und Abiturienten des Grundkurses vom Radebeuler Gymnasium Luisenstift mit einer Fotoausstellung der Öffentlichkeit.

Und auch wenn über der Ausstellung ein Schiller-Wort steht, für die Ausstellungseröffnung traf wohl eher das Goethe-Wort »Solch ein Gewimmel möcht' ich sehen« zu. Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Luisenstift Radebeul brachten Leben in die Ausstellungsräume der Bibliothek: denn nicht nur die waren anwesend, deren Fotos, Fotocollagen und Bildbearbeitungen seit jenem Freitag in der Galerie der Stadtbibliothek zu sehen sind – auch Mitschüler aus dem Abi-Leistungskurs Deutsch waren gekommen. Letztere sorgten für die »kulturelle Umrahmung«, sangen und stimmten sich vorab ein, probten ein letztes Mal, bauten Klavier und Notenständer auf, packten aus, zogen sich um ... Und dann? Konzentrierte Aufmerksamkeit für die bei einer Vernissage üblichen Worte und für die von den Mitschülern gesungenen Lieder. Im Anschluss gab's für alle Beteiligten ein buntes Blümchen und Wasser, Saft oder Sekt. Man besah sich die Bilder, tauschte Meinungen, machte sich auf Lieblingsbilder aufmerksam, fachsimpelte, schwatze. Eben, wie bei Vernissagen üblich.

Und eins ist gewiss: Dem Bild-Betrachter jeden Alters macht es Spaß zu entdecken, mit welchem Ideenreichtum und Hintersinn, mit welcher Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit, mit welcher Freude am Zitieren, Verstecken und Entblättern bekannte Worte dargestellt und aufgelöst werden. Ergänzt wird die Fotoausstellung übrigens durch von den 5. Klassen im Kunstunterricht gestalteten »Katzenkonzert«-Bildern.

Unterstützt wird die Ausstellung wie immer vom Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e.V. Auf den Weg gebracht hat sie die Lehrerin für Deutsch und Kunsterziehung Renate Wagner. Die Bilder werden bis zum 29. April in der Galerie der Stadtbibliothek Radebeul Ost zu sehen sein. Selbige ist geöffnet Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 bis 19.00 Uhr. Schauen Sie rein und lassen Sie sich anstecken und begeistern von der Phantasie und den Ideen der Gymnasiasten. Wir freuen uns auf Sie!

Unterstützt wird die Ausstellung vom Kulturverein der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Katrin Örtl, Stadtbibliothek

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information

RADEBEUL

Lößnitzdackel lädt zum Anradeln ein

Die Lößnitzgrundbahn lädt am **2. und 3. April 2011** zum Start in die Fahrradsaison ein. Ein tolles Radlerprogramm für die erste Runde im neuen Drahtesel-Jahr 2011 wurde für die Pedalritter zusammengestellt.

Da die Teilnehmerzahl für die geführte Fahrradtour begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in der Fahrgastinformation Moritzburg unter der Telefonnummer 035207/89290. Detaillierte Programminformationen und das Plakat erhalten Sie auf der Internetseite www.loessnitzgrundbahn.de.



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung Paul Wilhelm zum 125. Geburtstag

»Das unvergänglich Schöne«

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Dokumente, Fotografien zu sehen bis 8. Mai 2011

Sonderöffnungszeiten zu den Kultur- und Kneipennächten am 15. und 16. April 2011 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Heimatstube Kötzschenbroda

Wechslausstellung »Heimat und Wein«

mit Vorführung historischer Filmaufnahmen

Sonderöffnungszeiten zu den Kultur- und Kneipennächten am 15. und 16. April 2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr

Ausstellung »Bildsinn – Sinnbild«, Galerie im Technischen Rathaus

Manfred Reitz zeigt Fotografie, zu sehen bis 8. April 2011

offen: Mo., Fr. 9–12 und Di., Do. 9–12, 13–18 Uhr



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8955-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Kulinarische Reisen um die Welt«

2. und 30. April 2011, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

»Kammerkonzerte der Landesbühnen Sachsen«

21. April 2011, Einlass: 18.45 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40

Karfreitag, 22. April, 9.30 Uhr

Passionsmusik im Gottesdienst

Heinrich Schütz (1585–1672)

»Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz«

Karfreitag, 22. April, 15.00 Uhr, Johanneskapelle

Passionsmusik – Klaus Heizmann »Dank für Golgatha«

Ostersonntag, 24. April, 9.30 Uhr

Osterkantate im Gottesdienst »Die Ostergeschichte«

Arnold Melchior Brunckhorst (1770–1725)



ELBLAND-FORUM e.V.

Energieleitstelle Radebeul · Hellerstraße 23 · 01445 Radebeul
Tel. 0351/4 3888 84 · www.energieleitstelle.biz · www.elbland-forum.de

Energiestammtisch Elbland im April

Energieeffizienz und Architektur – Effiziente Gebäude-Beispiele moderner Architektur und Anlagentechnik

Zu Gast: Dipl.-Ing. Dirk Zimmermann (Architekt)
Wann: Dienstag, 12. April 2011, um 19.00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Radebeul Ost, Sidonienstraße 1c

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.elbland-forum.de

2. Radebeuler Energietage – Start am 30. April

Zum Gedenken an die atomare Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 findet jedes Jahr mit dem Tag der Erneuerbaren Energien ein deutschlandweiter Aktionstag statt. In diesem Jahr am 30. April. Mit diesem Tag starten wir in Radebeul eine Aktionswoche für die Nutzung der erneuerbaren Energien und für die Realisierung der Energiewende im Elbland. Vom 30. April bis 7. Mai informieren wir Sie gemeinsam mit unseren Partnern über Energieeffizienz und Erneuerbare Energien und zeigen Ihnen, wie Sie selbst und gemeinsam mit uns die Energiewende gestalten können.

2. Radebeuler Energietage (30. April bis 7. Mai 2011)

- 30. April »Radebeuler Energiepfad«
Private Betreiber und Nutzer Erneuerbarer Energien-Anlagen öffnen ihre Tür für interessierte Besucher.
(10.00–16.00 Uhr)
- 30. April Runder Tisch: »Energiegenossenschaft Elbland«
Das ELBLAND-FORUM informiert zur anstehenden Gründungsinitiative und lädt Interessenten ein.
(10.00–12.00 Uhr, Hellerstraße 23, Radebeul Ost)
- 04. Mai Filmtag »DIE 4. REVOLUTION-Energieautonomie«
Der Film zur weltweiten Energiewende mit anschließender Diskussion zu unserer regionalen Initiative.
(19.00 Uhr, Stadtbibliothek Radbl. Ost, Sidonienstraße 1c)
- 06. Mai Schulenergietag in der Mittelschule Radebeul-Mitte
Projekttag Elektromobilität: Vorstellung des Unterrichtsmoduls Elektromobilität der SAENA, das wir gemeinsam mit Schule und Förderverein entwickelt haben.
- 07. Mai Info- und Ausstellungsmesse in Radebeul Ost
Handwerker, Dienstleister, die Energieleitstelle Radebeul und das ELBLAND-FORUM präsentieren sich und ihre Angebote und zeigen Wege zur praktischen Nutzung erneuerbarer Energien.
(9.00–14.00 Uhr, Hauptstraße Radebeul Ost)



Weingutmuseum Hoflößnitz

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 3983-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Veranstaltungen in der Hoflößnitz im April 2011

Am Ostersamstag, den **23. April 2011, 19.00 Uhr** findet zum zweiten Mal in diesem Jahr die Reihe Weine im Portrait statt: Das Weingut Kloster Pforta, ältestes Weingut aus dem Anbaugebiet Saale-Unstrut.

Am Ostersonntag, den **24. April 2011, 17.00 Uhr** beginnt die diesjährige Kammermusikreihe in der Hoflößnitz. Der Konzertreigen wird mit dem Titel »Das Leben ist ein Traum« eröffnet. Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Angelika Fritzsching (Traversflöte) und Sebastian Knebel (Hammerclavier) spielen Werke von Neumann, Mozart und Haydn.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Sonnabend, 2. April 2011, 20.00 Uhr

»ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen«

Freitag, 8. April 2011, 20.00 Uhr

»Welteinklang«

Sonnabend, 9. April 2011, 17.00 Uhr

»The Search for Aliens« Fulldome-Show Familienvorstellung

Sonnabend, 9. April 2011, 20.00 Uhr

»Sterne im April – Im Blickpunkt: 50 Jahre bemannte Raumfahrt«

Donnerstag, 14. April 2011, 20.00 Uhr

»Der Urknall im Labor« Vortrag von Prof. Dieter B. Herrmann

Sonnabend, 16. April 2011, 20.00 Uhr

»Die Reise zum Anfang der Zeit« Fulldome-Show

Sonnabend, 23. April 2011, 20.00 Uhr

»Revontulet – Lichter des Himmels«

Eine sinnliche Reise zu den Polarlichtern

Mittwoch, 27. April 2011, 10.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Fulldome-Show für Kinder

Freitag, 29. April 2011, 10.00 Uhr

»Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit« Ferienplanetarium

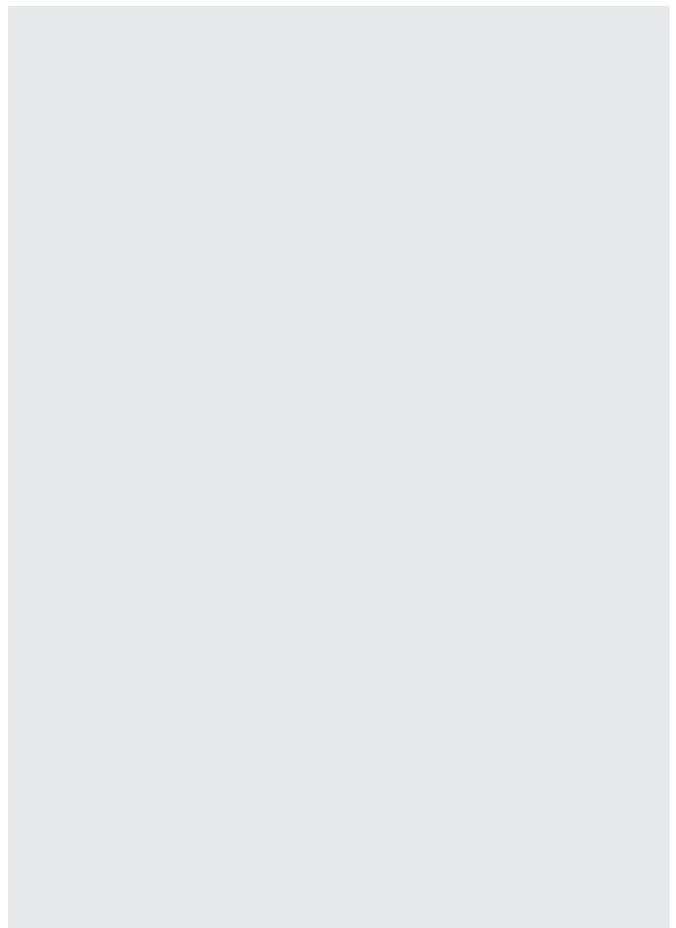
Sonnabend, 30. April 2011, 20.00 Uhr

»ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen«

freitags: 21.30 Uhr, öffentliche Himmelsbeobachtungen

sonnabends: 15.00 Uhr, Familienplanetarium

Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo. 9 – 13 Uhr · Di. bis Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr

Sa. 02.04.	20.00 Uhr	Faust	Zum letzten Mal
So. 03.04.	11.00 Uhr	La Bohème	Matinee
Mi. 06.04.	10.00 Uhr	Klangreise Schlagzeug	
Do. 07.04.	10.00 Uhr	Klangreise Schlagzeug	
Fr. 08.04.	10.00 Uhr	Klangreise Schlagzeug	
	19.30 Uhr	Arsen und Spitzenhäubchen	
Sa. 09.04.	19.00 Uhr	La Bohème	Premiere
So. 10.04.	19.00 Uhr	La Bohème	
Do. 14.04.	19.30 Uhr	La Bohème	
Sa. 16.04.	19.30 Uhr	Carmen	
So. 17.04.	11.00 Uhr	Nathan der Weise	Matinee
	19.00 Uhr	Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner	
Mi. 20.04.	19.30 Uhr	Galakonzert	
Do. 21.04.	19.30 Uhr	Arsen und Spitzenhäubchen	
Fr. 22.04.	20.00 Uhr	La Bohème	
Sa. 23.04.	19.30 Uhr	Schwanensee	
So. 24.04.	19.00 Uhr	Faust I	
Mo. 25.04.	19.00 Uhr	Loriot – Dessert und mehr	
Mi. 27.04.	10.00 Uhr	Pettersson und Findus	
Do. 28.04.	19.30 Uhr	Die Zauberflöte	
Sa. 30.04.	20.00 Uhr	Schwanensee	

Lößnitzchor Radebeul lädt ein

Zum Frühlingserwachen lädt der Lößnitzchor Radebeul herzlich ein zu einem Konzert in die Emmauskirche Dresden, Kaditz, am Sonnabend, dem **30. April 2011, 17.00 Uhr**.

Tag der offenen Tür

am 16. April 2011

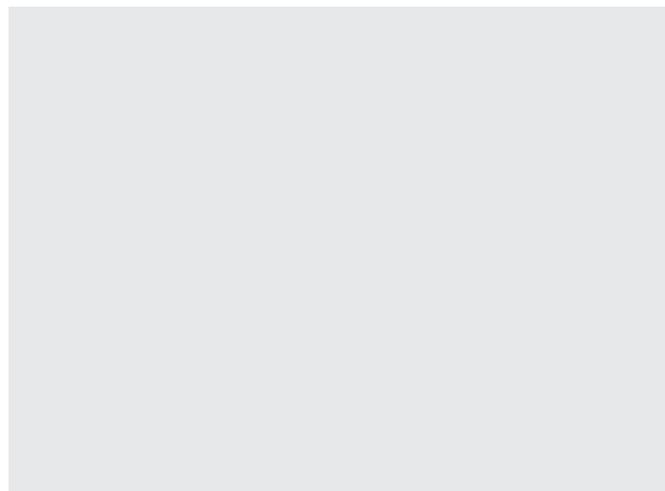
»Meissener Porzellan® und Wein – 850 Jahre Weinbau in Sachsen«
Unter diesem Motto erwartet die Manufaktur MEISSEN am 16. April 2011 bereits zum 30. Mal ihre Gäste zum Blick »Hinter die Kulissen«. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind die Werkstätten der Manufaktur öffentlich zugänglich.

Blutspender dringend gesucht

Die Termine im April 2011 in Radebeul:

01.04., 15.30 – 19.00 Uhr, Lößnitzgymnasium, Pestalozzistraße 3
12.04., 09.00 – 13.00 Uhr, Berufsschulzentrum, Straße des Friedens 58

Anzeige



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
11F104	Zeugnisse der Azteken und Mayas – Mexiko	05.04.
11F105	Die Siodmak-Brothers	27.04.
11FJR2618	Töpfern für Ostern	01.04.
11F2204	Knipsen kann jeder – ich möchte fotografieren	06.04.
11FJR2501C	Offene Druckwerkstatt – Tiefdruck	07.04.
11FJR2512	Porträtzeichnen am Wochenende	09.04.
11FJR2520	Osterkarten gestalten im Tiefdruckverfahren	15.04.
11F2406	Tomaten, Gurken und anderes Gemüse	19.04.
11FJR2503A	Acrylmalerei: Form & Farbe	19.04.
11F380	Japanisch – mehr als nur Sushi	05.04.
11F3136	Meditation Tagesseminar	08.04.
11F350	Kleine Farb- und Stilberatung	09.04.
11F352	Ihr perfektes Make-up für die reifere Frau	29.04.
11F351	Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit	30.04.
11F5673	Marketing für Quereinsteiger	04.04.
11F5340	Präsentationen mit PowerPoint	04.04.
11F5674	Zeit- und Selbstmanagement	06.04.
11F5391	Computertast schreiben	06.04.
11F5335	Tabellen und Zahlen im Griff, Excel Grundkurs	12.04.
11F5352	Internet und E-Mails für Senioren	13.04.
11F5354	Twitter, Facebook & Co.	14.04.
11FJ58	Sicher im Internet surfen für Kids	16.04.
11F5389	Warenwirtschaft und Auftragsbearbeitung	20.04.

KunstKabinettKempin

Meißner Straße 27, Telefon 0172/355 17 83

Sonnabend, 9. April 2011, 17.00 Uhr

»Aus eigenen Werken« Lesung von Jens Kuhbandner



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8381996 · Telefax 8381997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten für den Monat April 2011

Schwimmhalle

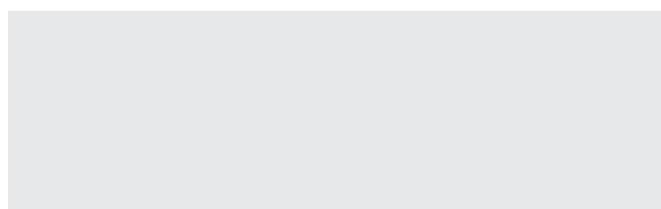
Karfreitag	22.04.2011	10 – 15 Uhr
Sonnabend	23.04.2011	9 – 16 Uhr
Ostersonntag	24.04.2011	geschlossen
Ostermontag	25.04.2011	geschlossen
Dienstag	26.04.2011	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	27.04.2011	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	28.04.2011	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	29.04.2011	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr

KROKO-FIT-Angebote

Bowling · Badminton · Ricochet · Sauna / Tennis und Fitness

Freitag	22.04.2011	8 – 22 Uhr
Sonnabend	23.04.2011	8 – 24 Uhr
Ostersonntag	24.04.2011	8 – 22 Uhr
Ostermontag	25.04.2011	8 – 22 Uhr

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

April 2011: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

- 01.04. Weintrauben Apotheke RL, Meißner Straße 147
- 02.04. Apotheke am Wilden Mann DD, Großenhainer Straße 186
- 03.04. Apotheke im WTC DD, Freiburger Straße 35
- 04.04. Apotheke Goldener Reiter DD, Hauptstraße 38
- 05.04. Apotheke im Kaufland RL, Weintraubenstraße 31
- 06.04. Ginkgo-Apotheke DD, Schweriner Straße 50a
- 07.04. Apotheke im Ärztehaus DD, Wurzener Straße 5
- 08.04. Lößnitz Apotheke RL, Hauptstraße 25
- 09.04. St. Pauli-Apotheke DD, Tannenstraße 17
- 10.04. Kronen-Apotheke DD, Bautzner Straße 15
- 11.04. Linden-Apotheke DD, Königsbrücker Straße 52
- 12.04. Schauburg Apotheke DD, Königsbrücker Straße 57
- 13.04. Apotheke am Westbahnhof RL, Bahnhofstraße 15
- 14.04. Kristall-Apotheke RL, Hauptstraße 14
- 15.04. Adler Apotheke RL, Moritzburger Straße 13
- 16.04. Alte Apotheke RL, Gellerstraße 18
- 17.04. Weinberg Apotheke DD, Großenhainer Straße 170
- 18.04. Kant Apotheke DD, Hildesheimer Straße 66
- 19.04. Elisabeth Apotheke DD, Leipziger Straße 218
- 20.04. Barbara Apotheke DD, Großenhainer Straße 129
- 21.04. Bethesda Apotheke RL, Borstraße 30
- 22.04. Medic Apotheke DD, Peschelstraße 31
- 23.04. Stadt-Apotheke RL, Bahnhofstraße 19
- 24.04. Übigau-Apotheke DD, Carrier-Straße 7
- 25.04. Vital-Apotheke DD, Leipziger Straße 40
- 26.04. Apotheke »Weißes Roß« RL, Straße des Friedens 60
- 27.04. Eichen-Apotheke DD, Königsbr.-Landstraße 92
- 28.04. Apotheke am Sachsenbad DD, Wurzener Straße 4
- 29.04. König-Apotheke DD, Königstraße 29
- 30.04. Weintrauben Apotheke RL, Meißner Straße 147

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 10. April 2011, 15.00 Uhr

»Mit Karl May um die Welt«

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Freitag, 15. April 2011, 18.30 Uhr

Mays »Mein Leben und Streben« – Autobiografie als Verteidigung
Wolfgang Hainsch (Frankfurt a.M.)

Neue Sonderausstellung:

»Mit Karl May um die Welt – Karl Mays Abenteuer in Sammelbildern«



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 7. April 2011, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße

Donnerstag, 7. April 2011, 18.30 Uhr

Gitarren-Musizierstunde, Krankenhauskapelle Radebeul

Sonabend, 9. April 2011, 17.00 Uhr

Frühlingskonzert, Aula des Lößnitzgymnasium Radebeul
Ensembles und Solisten der Musikschule begrüßen den Frühling
Eintritt: 3,00 €/erm. 2,00 €

Freitag, 15. April 2011, 18.00 Uhr

Klavierkonzert, Musikschule Dürerstraße
Klaviergeschichte »Konzert im Blumenbeet« von Manfred Schmitz

Dienstag, 19. April 2011, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel – Edmund Kesting | Seite 8 – Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor.

Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeige

